

RAINER SCHWARZ

RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN

RICHTIGES LÜFTEN - WICHTIG FÜR GESUNDHEIT UND GELDBEUTEL

Um eine angenehme frische Raumluft zu erhalten, sollte dafür gesorgt werden, daß sie spätestens alle zwei Stunden vollständig erneuert wird. Früher wurde dies durch undichte Fenster unter hohem Energieaufwand gewährleistet. (Der Luftwechsel fand auch im ungenutzten Raum und windabhängig statt.)

Heutige Fenster sind dagegen so dicht, daß der Raum belüftet werden muß. Eine konstante Belüftung z.B. durch ein geöffnetes Fenster verursacht aber Zugluft und verbraucht im Winter unnötig Energie. Lüften Sie daher bei Bedarf kurz (max. 10 Minuten) und intensiv („Stoßlüftung“). Bei längerem Lüften ist das Thermostatventil zu schließen.

Wie schon bei der Frage nach der richtigen Raumtemperatur ausgeführt, führt kühle Luft zu einer geringeren Austrocknung der Atemwege. Daraus wird häufig geschlossen, dass durch Lüften die Feuchte der Raumluft ansteigt. Das Gegenteil ist jedoch der Fall, da die hier relevante „relative Feuchte“ von Luft durch Erwärmung sinkt und im Raum erst durch die Feuchte aus Atmung, Schweiß, Wäschetrockung, Pflanzen und Küchenluft ansteigt. Genauso falsch ist die Aussage, dass durch die Wärmedämmung von Niedrigenergiehäusern die Gefahr der Schimmelbildung steigt.

Probleme entstehen vielmehr, wenn aufgrund von schlechter Wärmedämmung die Oberflächentemperatur von Teilen des Raumes (Stichwort: Kältebrücken) gering ist und die Raumluftfeuchte wegen zu geringer Lüftung (dichte Fenster) hoch ist. Die Feuchtigkeit kann dann an kalten Außenwänden, insbesondere in Ecken, kondensieren und eine gesundheitsschädigende Schimmelbildung verursachen.

Problematisch sind vor allem durch ungleichmäßige Beheizung ausgekühlte, sowie von der freien Luftströmung durch Möbel abgeschirmte Wände. Ein geringes Abrücken der Möbel von der Außenwand kann hier Abhilfe schaffen.

DIE FUNKTION VON THERMOSTATVENTILEN (www.heimeier.com)

Thermostatventile, die auf eine Temperatur von z.B. 20°C (z.B. Stellung 5) eingestellt sind, öffnen den Leitungsquerschnitt bei einer Temperatur von 18°C zunächst vollständig. Die gewünschte Temperatur von 20°C wird selbsttätig gehalten.

Durch z.B. die Stellung wird die Aufheizung eines kalten Raumes nicht beschleunigt. Sammeln Sie daher Erfahrung, bei welcher Thermostatventilstellung eine für Sie angenehme Raumtemperatur erreicht wird. Verwenden Sie diese Stellung auch zur Aufheizung des Raumes.

Die maximale Temperatur des Heizkörpers ist außerdem von der Außentemperatur abhängig, nach der die Vorlauftemperatur des Wärmeerzeugers geregelt wird. Ebenso wird diese Vorlauftemperatur durch die Nachtabsenkung (Eingestellte Zeit z.B. 22:00 bis 6:00 Uhr) beeinflusst.

Achten Sie darauf, daß der Thermostatkopf von der Raumluft frei umströmt werden kann. Eine Abdeckung durch Jalousien, Gardinen, Polstermöbel... verursacht einen Wärmestau und verhindert die ordnungsgemäße Funktion. Ggfs. kann durch einen Fernfühler Abhilfe geschaffen werden.



Helfen Sie der Umwelt! Wir unterstützen Sie dabei!

RAINER SCHWARZ

DIE RICHTIGE RAUMTEMPERATUR

Die Außenwände und Fenster von gut wärmedämmten Gebäuden haben höhere Oberflächentemperaturen, als solche von schlecht gedämmten. Dadurch werden niedrigere Raumlufttemperaturen noch als angenehm empfunden. Kältere Luft wird als frischer empfunden und trocknet aufgrund der höheren relativen Luftfeuchte die Atemwege weniger aus. Die gesündeste Raumtemperatur liegt aus Sicht der Mediziner zwischen 18°C und 20°C bei einer Raumluftfeuchte von 30 - 65%. Beachten Sie, daß die Anhebung der Raumtemperatur um 1°C einen um ca. 6% höheren Energieverbrauch verursacht.

Das frühzeitige Schließen von Rolläden und Vorhängen am Abend verhindert, dass die Kälte der Fensterfläche als unangenehmer Strahlungszug empfunden wird. Auch dadurch werden niedrigere Raumtemperaturen als angenehmer empfunden.

ENTLÜFTUNG VON HEIZKÖRPERN

Das Heizungswasser sondert insbesondere nach einer frischen Befüllung Gase ab. Diese können die Zirkulation des Wassers durch den Heizkörper und damit seine Erwärmung behindern. Sollte dies der Fall sein oder der Heizkörper gluckern, so muß dieser entlüftet werden.

SCHWARZ HEIZUNGSBAU MEISTERBETRIEB

Großhaderner Str. 28 · 81375 München
Telefon: 089 - 70 29 76 · Fax: 089 - 70 05 358

info@schwarz-heizungsbau.de
www.schwarz-heizungsbau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 7:00 bis 12:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung